

28. Juni 2024 / Medienmitteilung

Die E-Mobilität erhält Einzug in den Werkhof der Stadt Buchs

Ab dieser Woche ist die erste 100 % elektrisch betriebene E-Kehrmaschine auf den Buchser Strassen und Quartierwegen unterwegs. Durch den Einsatz dieses umweltfreundlichen Fahrzeugs will die Stadtverwaltung Buchs die Reduktion von CO₂- und Lärm-Emissionen fördern. Zwei weitere Elektro-Nutzfahrzeuge sind bestellt und werden in der zweiten Jahreshälfte weiter zu einem nachhaltigen Fuhrpark des Werkhofs Buchs beitragen.

Mit den im «Energiekonzept 2021-2035» der Stadt Buchs definierten Zielen und Massnahmen soll der CO₂-Ausstoss gesenkt und die Energieeffizienz erhöht werden. Aus diesem Grund wird bei Neuanschaffungen im Fuhrpark des Werkhofs Buchs geprüft, ob eine nachhaltigere Fahrzeugvariante eingesetzt werden kann. Gemäss Beat Cerny, Leiter Werkhof, ist die neue E-Kehrmaschine des Modells «Bucher CityCat V20e» einerseits umweltfreundlich und nachhaltig, erfüllt jedoch auch die hohen Anforderungen an die Funktionalität. «Das neue Fahrzeug wird für die Strassenreinigung verwendet. Testfahrten haben gezeigt, dass das neue Elektro-Fahrzeug mit einer Einsatzdauer von bis zu zehn Stunden und einer Ladezeit von zwei bis drei Stunden effizient und zuverlässig eingesetzt werden kann», wie Beat Cerny erklärt.

Das elektrisch angetriebene Fahrzeug wird im Werkhof Buchs geladen. Den benötigten Ladestrom für die E-Kehrmaschine produziert die PV-Anlage auf dem Dach des Werkhof-Gebäudes.

Ausbau der Elektromobilität im Werkhof Buchs geplant

Zwei weitere Elektro-Nutzfahrzeuge sind bestellt und werden weiter zu einem emissionsarmen Fuhrpark des Werkhofs Buchs beitragen: ein neunplätziger Personentransporter «Opel Vivaro Electric» und ein E-Kehrrichtfahrzeug werden in der zweiten Jahreshälfte angeliefert. Trotz Priorisierung von nachhaltigen und umweltschonenden Fahrzeugen hält Beat Cerny fest: «Die Umstellung des Fuhrparks auf nachhaltige Antriebe erfolgt mit Augenmass. Eine Neuanschaffung kommt in Frage, wenn ein bestehendes Fahrzeug aufgrund des Alters oder wegen Defekten nicht mehr weiter genutzt werden kann».

Der Buchser Stadtpräsident Rolf Pfeiffer zeigt sich über Anschaffung von elektrisch betriebenen Nutzfahrzeugen erfreut und ist überzeugt: «Für die zertifizierte «Energiestadt Buchs» stellt der Einsatz von Elektro-Nutzfahrzeugen eine weitere wichtige Massnahme dar, sich als nachhaltige und umweltbewusste Stadt zu positionieren und die in der «Vision 2040», der strategischen Richtschnur des Stadtrates, definierten Ziele zu erreichen».

(Info-Box:)

Energiestadt «Gold» Buchs (Bild: Logo «Energiestadt Buchs»)

- Die Stadt Buchs verfolgt mit dem Energiekonzept 2021-2035 eine nachhaltige Energie- und Klimapolitik.

- Für ihr überdurchschnittliches Engagement wird die Stadt Buchs seit 2001 mit dem Label «Energistadt» ausgezeichnet.
- Seit 2013 erhält die Stadt Buchs das Label «Energistadt Gold», die höchste Auszeichnung für Städte und Gemeinden.
- 2021 wurde die Stadt Buchs mit 82.4 % der maximal erreichbaren Punktezahl rezertifiziert.

Kontakte

Medienkontakt:

Matthias Kramer, Kommunikationsverantwortlicher, 081 755 74 08, matthias.kramer@buchs-sg.ch

Bild/Grafik (im Anhang)

Foto: E-Kehrmaschine mit Stadtpräsident Rolf Pfeiffer und Leiter Werkhof Beat Cerny

Bildunterschrift: Der Buchser Stadtpräsident Rolf Pfeiffer und Leiter Werkhof Beat Cerny freuen sich die neue E-Kehrmaschine in Betrieb zu nehmen.

Copyright Foto: Matthias Kramer / Stadt Buchs

Grafik für Info-Box: Auszeichnung Energistadt «Gold» Buchs

Energistadt-Gold-Buchs-(SG).png

(oder alternativ: Energistadt-Gold-Buchs (SG).jpg)